

Curriculum Vitae

Dr. Ulrike Knobloch

Universität Freiburg Schweiz
Departement Sozialwissenschaften
Bereich Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit
Route des Bonnesfontaines 11
1700 Fribourg
ulrike.knobloch@unifr.ch

Aktuelle berufliche Tätigkeiten

Oberassistentin mit Schwerpunkt Gender an der Universität Freiburg Schweiz, Departement Sozialwissenschaften, Bereich Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit (seit 2007)

Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen (seit 2001)

Forschungsschwerpunkte

Wirtschaftsethik und Sozialökonomie
Geschlechterbewusste Wirtschafts- und Gesellschaftstheorie
Institutionelle Ökonomie und Ordnungspolitik
Konsumtheorie und -ethik
Sozialwirtschaft und Non-Profit-Management

Beruflicher Werdegang (Auswahl)

Lehraufträge an den Universitäten St. Gallen (seit 2001), Luzern (2004), Bern (2008), Fribourg (seit 2008)

Sozialwissenschaftliche Korrespondentin für die Schweiz im Rahmen des EU-Projektes "Meta-analysis of gender and science research" (2007-2010)

Mitarbeiterin der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln (2003-05)

Visiting Research Fellow bei Professor John Eatwell, Department of Economics, Graduate Faculty of Political and Social Science, New School for Social Research, New York NY (1996) und bei Prof. Dr. Sabine O'Hara, Department of Economics, School of Humanities and Social Science, Rensselaer Polytechnic Institute, Troy NY (1997)

Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen (1990-95) und *Lehrstuhlvertretung* für Prof. Dr. Peter Ulrich im WS 1995/96

Promotion an der Universität St. Gallen (1994), Titel der Doktorarbeit "Theorie und Ethik des Konsums – Reflexion auf die normativen Grundlagen sozial-ökonomischer Konsumtheorien" (erschienen 1994 im Haupt Verlag)

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg i.Br. (1980-86)

Publikationen (Auswahl)

Prozesse der Verlagerung sozialer Dienstleistungen zwischen Markt, Staat, Non-Profit-Sektor und privaten Haushalten, in: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, Heft 117/ 2010, S. 147-163.

Sorgeökonomie als allgemeine Wirtschaftstheorie, in: Olympe. Feministische Arbeitshefte zur Politik, Heft 30/ 2009, S. 27-36.

Lebensweltökonomie in Zeiten wirtschaftlicher Globalisierung, herausgegeben mit Maren A. Jochimsen, Bielefeld: Kleine Verlag 2006.

Lebensweltökonomie, hrsg. mit Maren A. Jochimsen und Stefan Kesting, Bielefeld: Kleine Verlag 2004.

Ökonomie weiterdenken! Beiträge von Frauen zu einer Erweiterung von Gegenstand und Methode, hrsg. mit dem Diskussionskreis "Frau und Wissenschaft", Frankfurt a.M. – New York: Campus 1997.